

## Zur Modernisierung der IT-Infrastruktur setzt die ROFU Kinderland GmbH auf Netzwerk-Lösungen von Extreme Networks und dem Partner BELL



© ROFU Kinderland

### FAKTEN

#### Branche:

- Spielwareneinzelhandel

#### Daten:

- 90 Filialen
- 62.000m<sup>2</sup> Lagerfläche
- 2.000 Mitarbeiter

#### Herausforderung:

- Modernisierung der IT-Infrastruktur
- Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit sowie eines stabilen und sicheren Netzwerks
- Einfaches und zentralisiertes Netzwerkmanagement

#### Ergebnisse:

- Stabiles, leistungsfähiges und flexibel erweiterbares LAN & WLAN Netzwerk, welches dem Ausbau und Wachstum des Unternehmens standhält
- Sicherstellung von Ausfallsicherheit und Wartung des unternehmenskritischen Netzwerks
- Vereinfachtes Netzwerkmanagement sorgt für Entlastung der Administratoren

#### Eingesetzte Produkte:

- Modulare Switches der S-Serie
- Access Switches der B- und C-Serie
- iFi Wireless LAN Access Points und Controller
- Netsight (OneFabric Control Center)

Das Geschäft mit Spielwaren ist stark von Trends und saisonalen Einflüssen geprägt. Weihnachtsgeschenke im Winter, Kostüme zu Fasching, Osterhasen im Frühling, Trampoline und Pools im Sommer – all dies sowie Spielzeuge und Babyartikel gehören zum 25.000-teiligen Sortiment der ROFU Kinderland GmbH. Rund 139.000 Artikel werden im familiengeführten Handelsunternehmen pro Tag verkauft. Damit ist das Unternehmen eines der führenden Spielwarenfachmärkte im Süden Deutschlands.

Am Verwaltungssitz und dem Zentrallager der ROFU Kinderland GmbH in Hoppstädten-Weiersbach auf insgesamt 36.000 Quadratmeter Lager- und Arbeitsfläche sowie im Logistikzentrum Ramstein auf weiteren 26.000 Quadratmeter Lager- und Arbeitsfläche werden Spielwaren und Babyartikel gelagert und die Verkäufe über Warenwirtschaftssysteme abgewickelt. Die IT spielt beim gesamten Betrieb eine besondere Rolle: Die Kommissionierung und Logistik der Waren wird über Scanner im Lagerverwaltungssystem komplett drahtlos über ein Wireless LAN abgewickelt. Die Headsets und Handscanner der Mitarbeiter sind per Bluetooth mit einem Pocketindustrie-PC verbunden, der auf das WLAN zugreift. Insbesondere das funkgesteuerte, automatische Transportsystem zwischen den Lagerhallen in Hoppstädten, aber auch die verwendeten Tablet-PCs sind ebenfalls vom WLAN abhängig. Die Stabilität und Sicherheit des Netzwerks im Lager und die Kommunikation zwischen den Filialen und dem zentralen Warenwirtschaftssystem ist damit unternehmenskritisch und muss rund um die Uhr gewährleistet sein, damit die Filialen schnell mit neuer Ware bestückt werden können. Gerade zu saisonalen Spitzenzeiten wie Karneval, Ostern, Schulanfang oder Weihnachten werden in kurzer Zeit noch mehr Produkte umgesetzt und kommissioniert – eine echte Belastungsprobe für das bestehende WLAN. Darüber hinaus wird das LAN & WLAN Netzwerk auch dem Onlinehändler MIFUS – einem weiteren Unternehmen der ROFU Kinderland Gruppe – zur Verfügung gestellt. Damit dieser einen schnellen Versand innerhalb von 24 Stunden nach Bestelleingang ermöglichen und einhalten kann, muss eine hohe Verfügbarkeit des Netzwerks sichergestellt sein.

### WLAN als zentrale Basis der Warenlogistik

„Besonders bei extremer Auslastung wurde deutlich, dass die Modernisierung unseres Netzwerks Sinn macht und weiteres Wachstum ermöglicht“, sagt Thorsten Wallbaum, IT-Leiter bei ROFU Kinderland. „Am Netz hängen verschiedene geschäftskritische Anwendungen, die eine Stabilität und Leistungsfähigkeit des Netzwerks zwingend erforderlich machen. Da wir

## Über ROFU:

Die ROFU Kinderland GmbH ist ein familiengeführtes Filialhandelsunternehmen für Spielwaren und Babyartikel mit Hauptsitz in Hoppstädten-Weiersbach. Rofu Kinderland ist einer der führenden Spielwarenfachmärkte Deutschlands, vertreten in den 5 südlichen Bundesländern mit mehr als 90 Filialen mit durchschnittlich 700 - 800 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Das 1962 gegründete Unternehmen beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2012 einen Umsatz von rund 140 Mio. Euro. [www.rofu.de](http://www.rofu.de), [www.mifus.de](http://www.mifus.de)

künftig auch das automatische Warentransportsystem ausbauen möchten, haben wir uns für das Re-Design unseres LANs und WLANs mit modernster Infrastruktur entschieden.“ Die neue WLAN-Lösung sollte flexibel erweiterbar sein, um Wachstum und Ausbau der Lagerlogistik zu ermöglichen. LAN und WLAN sollten – neben der Hochverfügbarkeit – zudem über ein einheitliches Managementsystem gesteuert werden können.

Die BELL Computer-Netzwerke GmbH analysierte dafür zunächst die vorhandene Infrastruktur und erstellte zusammen mit dem Anbieter von Netzwerk-Infrastrukturlösungen Extreme Networks ein detailliertes Netzdesign inklusive Service- und Wartungskonzept. Darin wurden kurze Reaktionszeiten von vier Stunden im Problemfall sowie der redundante Aufbau im Core-Bereich definiert. Das Netzwerk muss auch beim Ausfall einer zentralen Komponente den weiteren Betrieb und die Warenlogistik gewährleisten. „Die enge Zusammenarbeit des Herstellers mit unserem Netzwerk-Dienstleister sowie ein passgenaues Wartungskonzept waren für uns ein zentrales Entscheidungskriterium“, erklärt Thorsten Wallbaum. „Das Netzwerk ist für uns unternehmenskritisch und die Ausfallsicherheit und Wartung unseres Netzes spielen daher eine besondere Rolle.“



© ROFU Kinderland

## Erfolgreiche Implementierung durch gute Planung

Nach einer erfolgreichen Testphase und dem Proof of Concept entschied sich ROFU Kinderland für die Implementierung der Extreme Networks OneFabric Lösung, bestehend aus LAN- und WLAN-Infrastruktur sowie dem einheitlichen Netzwerkmanagement Netsight (OneFabric Control Center) durch die Bell Computer-Netzwerke. Die Umsetzung erfolgte phasenweise im Sommer 2012. Zunächst wurde das Netz-Re-Design und die Durchführung detailliert geplant. Da in einigen Lagerhallen nur Hochregale stehen, war die richtige Positionierung der mehr als 100 Access Points eine besondere Herausforderung. Die WLAN-Signale müssen problemlos und, trotz unterschiedlicher Lagerausstattung und variabler Regalauslastung, zuverlässig übertragen werden. Um zu vermeiden, dass volle Hochregallager das Signal blockieren, wurde jede der acht Hallen separat ausgeleuchtet. Im ersten Schritt tauschte Bell die vorhandenen älteren Switches gegen Chassis der S-Serie und Switches der B-Serie aus. Dabei wurden zwei hochverfügbare modulare S4-Switches und insgesamt 40 Access Switches der B5-Serie verbaut, während die Anbindung und Verwaltung des Lagers Ramstein mit seinen 50 Access-Points mittels redundanter Routingprotokolle

über Switches der C5-Serie realisiert wurde. Im zweiten Schritt nahmen die Bell-Systemingenieure die vorbereitete WLAN-Installation in den Produktivbetrieb. Der dritte und letzte Schritt umfasste die Implementierung des zentralen Netzwerkmanagementsystems, OneFabric Control Center, für das LAN und WLAN. Mit dieser Lösung können die Administratoren das gesamte Netz über eine zentrale Management-Software steuern und auf alle netzwerkrelevanten Informationen jederzeit online zugreifen. Auch die vorhandenen Switches verschiedener Hersteller in den rund 90 ROFU Kinderland-Filialen wurden in das Netzwerkmanagement integriert und konnten somit weiterverwendet werden.

„Die neue Management-Software ersetzt das zuvor oft langwierige Netzwerk-Management und die Administratoren sparen nun wertvolle Zeit“, erklärt Thorsten Wallbaum. „Denn letztlich kümmert sich das IT-Team nicht nur um die IT am Standort Hoppstädten, sondern leistet auch den direkten Support für das Logistikzentrum Ramstein und insgesamt 90 ROFU Kinderland-Filialen.“ Auf Grund der gemeinsam abgestimmten, detaillierten Planung durch Bell und ROFU sowie durch die professionelle Vorbereitung durch das IT-Team von ROFU, konnte die Umstellung des LAN- und WLAN-Netzwerks in der Hälfte der geplanten Zeit, an nur einem Tag, erfolgreich durchgeführt werden. Als nächster Schritt ist geplant, WLAN in allen 90 Filialen einzuführen. „Für uns war das Re-Design nicht nur ein unternehmenskritischer, sondern zudem ein zukunftsorientierter IT-Umbau“, fasst Michael Fuchs, Geschäftsführer von ROFU Kinderland GmbH und MiFu Spielwaren GmbH, zusammen.



<http://www.extremenetworks.com/contact> / Phone +1-408-579-2800

©2014 Extreme Networks, Inc. All rights reserved. Extreme Networks and the Extreme Networks logo are trademarks or registered trademarks of Extreme Networks, Inc. in the United States and/or other countries. All other names are the property of their respective owners. For additional information on Extreme Networks Trademarks please see <http://www.extremenetworks.com/company/legal/trademarks/>. Specifications and product availability are subject to change without notice. 5632-0514